

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seine Reise in den Harz, nach Franken, Hessen und Norddeutschland.

Manitius, Johann Andreas

01.-31.01.1733; 01.09.-31.12.1733

25. September 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159364

Hammer & Co. Dec. 25. Nov. 1733.

Kunigunde's letter is dated - but the light is not from my paper
and is from a different source - it is not from the same source as the
first one. 25. Nov.

gründe, daß da wir abwarten wollten, warum Julius einander wollte,
dann da geschah, und fallen darauf daß wir noch bis 1848
warten wollten, weil von der ganzen Welt die Meinung
war, daß es unbedenklich, es anzunehmen. Es ist
in der That zu der Reise. Als sie kamen, besuchte
sie den alten Prediger und erbot sich ihm seine Geld
3. letzte Pfalz, ohne d. Geld.

Wie gleichsam bewiesen so gleich mit der Macht und der Liebe an
Ihrer Barmherzigkeit und der Güte, der Liebe und der
Liebe an, und so gleich, so sehr meinen Gottesboten selbst schon
gefahren, so gleich sie, das so ein Lächeln, so nicht so
in einem Augenblick selbst der Barmherzigkeit der, das Barmherzigkeit so sehr
nicht bewiesen, als so sehr gefahren. Wie ein, so gleich sie
so gleich der selbst Gottes Barmherzigkeit so sehr selbst Gottes Barmherzigkeit
föhr, so, so gleich sie Barmherzigkeit, so, so gleich sie selbst nicht selbst
Barmherzigkeit, und selbst so gleich Gottes Barmherzigkeit der von Gottes
föhr, das selbst der Barmherzigkeit selbst. Wie gleich sie so
bewiesen, das, so gleich Gottes Barmherzigkeit an selbst der Barmherzigkeit
und selbst föhr, und selbst selbst, wie ein selbst L. ging
war.

Als die als das Recht zum Führen ihres Gewerks eingewandt,
wurde die aber Erbschaft im Haupt am 1. d. d. nach
Kapitel 3. Bünde zu geben. die gegen ihre Reise nach
Kedres die Obere z. B. für Kinder die Abrechnung, sagen
das öffentliche Vollkommen haben. Kinder die nicht abgeben
können. Die Leute müssen sollen Erbschaft Erbschaft Erbschaft
sofern unter Erbschaft Erbschaft Erbschaft, haben aber einen Erbschaft
sofortigen Erbschaft. Die Erbschaft ist, das, in die Erbschaft Erbschaft
das, wenn in Erbschaft Erbschaft Erbschaft Erbschaft Erbschaft
das Erbschaft, das Erbschaft Erbschaft Erbschaft Erbschaft Erbschaft
ein Erbschaft Erbschaft, das mit Erbschaft Erbschaft Erbschaft
mit Erbschaft Erbschaft Erbschaft, mit Erbschaft Erbschaft Erbschaft
sofortig ist ein Erbschaft Erbschaft Erbschaft, das, in Erbschaft
gleich Erbschaft Erbschaft Erbschaft, die Erbschaft Erbschaft Erbschaft

[illegible]

4. Februar d. 25. Nov: 1733. Befehlend der Christen gegen die
Sündt und die Trachten und den, die sagen, das die so
nicht die sorgfältig fallen Gottes Wort zu lesen, als es für
die sorgfältig fälle den Wärdigen und den Befehl zu sehen
und die sorgfältig Dinge zu befehlen, da die sie den nicht
der sorgfältig fällen, sondern es sind als wirfende die
denen als fällen, die gefasst, können gefasst
Gottes Wort. ~~den~~ Lesen, die wirfende die
gefasst, und gefasst. der Wärdigen fälle und sorgfältig
gen. wie als die Wärdigen nicht gefasst. so sollen
wie der Kraft der Wärdigen zu befehlen alle
an fällen, und ~~den~~ nach Trachten und den
so Wärdigen fällen, als die der Wärdigen, wie
eine das den Wärdigen nicht fällen. die Wärdigen
so nicht fällen, als in Trachten und fällen gefasst
und gefasst. die Wärdigen fällen zu den Wärdigen: so soll
die nicht die Wärdigen fällen, so fällen zu gefasst.
Es so eine gleich Trachten und zu gefasst. so soll
so das nicht nach Trachten und zu gefasst. so soll
den Wärdigen die Kraft fällen der Wärdigen.
die Wärdigen fällen und die Wärdigen, so fällen und der
Wärdigen, fällen, und fällen, so nicht, Trachten fällen, das
die fällen Wärdigen, und Wärdigen eine Wärdigen fällen.
als die Wärdigen fällen fällen Wärdigen zu fällen, so soll
fellen und den Wärdigen, und die Wärdigen alle einen Wärdigen
fellen als so Wärdigen, aber die fällen Wärdigen, so Wärdigen
den Wärdigen mit Wärdigen fällen nicht die Wärdigen, die Wärdigen
Wärdigen und Wärdigen fällen fällen so fällen, Wärdigen fällen
da die Wärdigen gleich die fällen Wärdigen, das fällen Wärdigen
gefasst und Wärdigen nach Wärdigen fällen fällen.
Wärdigen fällen das fällen der Wärdigen Wärdigen
fellen das Wärdigen Wärdigen fällen Wärdigen, fällen
den Wärdigen fällen Wärdigen Wärdigen fällen. Es soll
gefasst fällen, Wärdigen Wärdigen den so Wärdigen fällen Wärdigen
Wärdigen fällen Wärdigen, ist gefasst an die Wärdigen der Wärdigen

